

Schachgemeinschaft Dortmund 1926

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung der Schachgemeinschaft Dortmund vom 04.03.2022

Eingeladen wurde per Veröffentlichung auf der Homepage der Schachgemeinschaft Dortmund am 28.01.2022

Termin: Freitag, 04.03.2022, 19:00 Uhr

Ort: Vereinsheim der SF Brackel, Westfälische Str. 169, 44309 Dortmund

Corona-Regel: 2G+

Top 0 Feststellung der Anwesenheit und Stimmenzahl

Vor der Versammlung stellte der Bezirkskassierer Bernfried Schultz die Stimmberechtigung der Vereine fest:

Anwesend waren:

Schachfreunde Brackel 1930 (186 Stimmen)
Dortmunder Schachverein von 1875 (81 Stimmen)
SV Rochade Eving 25/64 (71 Stimmen)
SC Hansa Dortmund (59 Stimmen)
Freier Sportverein von 1898 Dortmund (56 Stimmen)
Schachvereinigung Marten-Bövinghausen (50 Stimmen)
Schachverein Eichlinghofen 1935 (48 Stimmen)
Schachclub Doppelbauer Brambauer (38 Stimmen)
DJK Ewaldi Aplerbeck (38 Stimmen)
SF Lünen (29 Stimmen)
Schachgesellschaft Mengede 1922 (27 Stimmen)
Schachunion Huckarde-Westerfilde (27 Stimmen)
Schachclub Wambel 77 (14 Stimmen)
Schachfreunde Schüren 77/87 (13 Stimmen)
Schachclub Scharnhorst 2002 (3 Stimmen)

SF Berghofen-Hörde (12 Stimmen) war nicht vertreten. Von den 752 Stimmen waren somit 740 Stimmen vertreten.

Zu Beginn der Versammlung wird vor Top „Verschiedenes“ der Punkt Top 7 „Etat 2022“ eingefügt.

Gegen die ordnungsgemäße Einladung und Feststellung der Stimmenzahl sowie die Einfügung des Top 7 gab es keine Einwände.

Top 1 Totenehrung

Zu Ehren aller seit der letzten Mitgliederversammlung Verstorbenen wurde eine Schweigeminute abgehalten. Namentlich erwähnt wurden die Schachfreunde Wolfgang Burchert und Jan Ophüls.

Top 2 Berichte des Vorstandes

Der Bezirksvorsitzende Christian Goldschmidt berichtete über die Probleme des Schachsports im weiteren Verlauf der Pandemie. Der Verein Matt Inn Dortmund hat sich aufgelöst. Die Schachgemeinschaft besteht jetzt aus 16 Vereinen. Allgemein sind die Mitgliederzahlen rückläufig. Dies betrifft neben der SG Dortmund auch die benachbarten Bezirke.

Das für Dezember 2021 geplante Weihnachtsturnier im Dietrich-Keuning-Haus musste abgesagt werden.

Möglichkeiten zur Mitgliedergewinnung bieten die Zuschussangebote von SBNRW und SG Dortmund. Eine

ausführliche Diskussion hierüber fand in der Versammlung unter Top 7 (Etat) statt (s. dort).

Am 05.03.2022 (ein Tag nach dieser Versammlung) findet in den gleichen Räumen der Kongress des Schachverbandes Ruhrgebiet statt.

Der 2. Bezirksvorsitzende Christian Jochmann musste nicht tätig werden.

Der Bezirksspielleiter Jürgen Beckers berichtete über den Spielbetrieb. Dieser ist z.Zt. ruhend gestellt, was die Mannschaftswettbewerbe angeht. Eine Diskussion, wie es hier weitergeht, fand in der Versammlung unter Top 8 (Verschiedenes) statt (s. dort).

Die Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft wurde bei Rochade Eving in Präsenz gespielt. Christian Scholz von SC Hansa gewann vor Ralf Kotter und Samuel Tomasjan.

Der Viererpokal konnte abgeschlossen werden. Der SC Hansa Dortmund gewann im Finale gegen SF Brackel mit 2,5:1,5. Im Einzelpokal kommt es zum Finale Stefan Koth – Ralph Althoff.

Die Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft fand am 03.10.2021 online auf dem LiChess-Server statt. Die SF Brackel gewannen vor SC Hansa Dortmund und SV Eichlinghofen.

Jürgen Beckers erzählte von seiner persönlichen Situation. So kehrte er erst wenige Tage vor der Versammlung von einem Klinikaufenthalt zurück und muss weitere Untersuchungen und Rehabilitationen durchlaufen. Innerhalb des nächsten Jahres möchte er seine Ämter als Spielleiter der SG Dortmund zur Verfügung stellen. Einem Nachfolger, der möglichst langfristig im Amt bleiben soll, wird er bei der Einarbeitung zur Seite stehen. Ein großer Dank geht an Wilfried Werner Jentzsch, der in der jüngeren Vergangenheit den Spielbetrieb allein und reibungslos abgewickelt hat.

Vor diesem Hintergrund ist es erforderlich, dass die Vereine in ihren Reihen aktiv für die Nachfolge werben.

Der Bezirkskassierer Bernfried Schultz hat die Unterlagen zur Kassenprüfung dem Kassenprüfer Jens Meinschien vorgelegt. Der Schachfreund Reinhard Driesner konnte aus gesundheitlichen Gründen als weiterer Kassenprüfer nicht tätig werden. Die somit nur einfache Prüfung der Kasse war mit Christian Goldschmidt abgesprochen. 2021 ergab sich für die Schachgemeinschaft Dortmund ein Saldo von + 6.813,12 €. Zuschüsse für 2022 müssen bis 10/2022 abgerufen werden (s. auch Top 7).

Der Bezirksjugendwart Wilfried Werner Jentzsch berichtete über den Stand der Jugendaktivitäten. Vieles ist aufgrund der Pandemie ausgefallen. Hierdurch entsteht für die durchzuführenden Turniere ein Termindruck. Kurzfristig sind Lockerungen bei den Corona-Maßnahmen zu erwarten. Jugendliche gelten i.Allg. wegen der Schultestungen als Corona-getestet.

Es müssen die Teilnehmer für die NRW-Jugendeinzelmeisterschaft und die Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaft bestimmt werden. Die Bezirks-Jugend-Mannschaftsmeisterschaft soll nach Ostern stattfinden.

Generell sind die Mitgliedszahlen der Schachjugend rückläufig. In der SJDO sind noch 204 Jugendliche vertreten. Bei den benachbarten Bezirken sieht es mit 144 Jugendlichen in Hamm und 83 in Bochum ebenfalls nicht sehr gut aus. Innerhalb der Schachgemeinschaft Dortmund ist SF Brackel mit 85 Jugendlichen führend vor SV Rochade Eving mit 50 und Ewaldi Aplerbeck mit 14.

Fabian Winkler von SF Lünen mahnte an, dass der Modus für die Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft möglichst DWZ-geeignet sein soll. Falls kein Turnier stattfinden sollte, ist es wünschenswert, eine direkte Qualifikation für die Runden auf SVR-Ebene zu ermöglichen.

Der Posten des Schulschachreferenten ist nicht besetzt. Um Schulschach kümmern sich gleichwohl Christian Goldschmidt und Wilfried Werner Jentzsch. Auch hier ist ein Rückgang der Aktivitäten durch Corona zu verzeichnen. Sowohl bei den Grund-, als auch den weiterführenden Schulen haben jedoch trotz Corona Meisterschaften stattgefunden.

Der Bezirkswertungsreferent Pit Schulenburg verwies auf die einsehbaren Auswertungen auf der DSB-Seite. Beim Bezirks-Viererpokal gab es eine dreiwöchige Verzögerung. Ansonsten sind nur sechs Veranstaltungen ausgewertet.

Die neue Wertungsordnung kann bei Bedarf aus dem Internet geladen werden. Geändert wurden nur Details, wie etwa die Angabe sowohl von Beginn-, als auch Endedatum eines Turniers.

Der Referent für Öffentlichkeitsarbeit Christian Bensch war nicht persönlich anwesend. Christian Goldschmidt verwies auf die von ihm ins Leben gerufene Instagram-Seite.

Top 3 Entlastung des Vorstandes

Der anwesende Kassenprüfer Jens Meinschien beantragte die Entlastung des Vorstandes. Diese wurde von der Versammlung einstimmig erteilt.

Top 4 Wahlen gem. Satzung

Christian Goldschmidt erklärte, als Bezirksvorsitzender weiterhin zur Verfügung zu stehen. Weitere Kandidaten gab es nicht. Christian Goldschmidt wurde einstimmig als Bezirksvorsitzender bestätigt und nahm die Wahl an.

Jürgen Beckers erklärte, als 1. Bezirksspielleiter noch für ein Jahr zur Verfügung zu stehen (s. sein Bericht unter Top 2). Er wird ein Anforderungsprofil für die Position des Bezirksspielleiters erarbeiten. Weitere Kandidaten gab es nicht. Jürgen Beckers wurde einstimmig als 1. Bezirksspielleiter bestätigt und nahm die Wahl an.

Es ist wichtig, dass die Vereine in ihren Reihen aktiv nach geeigneten Kandidaten für die Nachfolge von Jürgen Beckers suchen.

Christian Bensch hat gegenüber Christian Goldschmidt erklärt, weiter für das Amt des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung zu stehen. Weitere Kandidaten gab es nicht. Christian Bensch wurde einstimmig als Referent für Öffentlichkeitsarbeit bestätigt.

Das Amt des Schulschachreferenten bleibt vakant.

Als Kassenprüfer wurden Jens Meinschien (DSV 1875) (Wiederwahl) und Martin Witthaus (SV Eichlighofen) vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Der Ehrenrat wurde komplett wiedergewählt:

1. Vorsitzender Friedrich Benz, Beisitzer: Jürgen Fischer, Michael Schulz-Runge, Werner Regber, Rüdiger Kricke, Eckart Köhler

Top 5 Ehrungen

Ehrungen standen nicht an.

Top 6 Anträge

Anträge sind nicht eingegangen.

Top 7 Etat 2022

Der Tagesordnungspunkt wurde zusätzlich zu den Punkten gem. Einladung aufgenommen. Hierzu wurden keine Einwände geäußert.

Unter diesem Punkt wurden die Zuschussmöglichkeiten für Mitgliederwerbung erörtert. Der Schachbund NRW stellt der Schachgemeinschaft 3.375 € für Maßnahmen der Mitgliedergewinnung und -bindung zur Verfügung. Zusätzlich zu diesem Betrag stellt die Schachgemeinschaft den Vereinen einen Betrag von 3.000 € für ebendiese Zwecke zur Verfügung.

Christian Goldschmidt erläuterte, wofür Zuschüsse in Anspruch genommen werden können. Hierzu zählen Turniere, Seminare, Feiern, Werbematerial, Flyer u.ä.. Spielmaterial ist nicht förderfähig.

Der DSV 1875 hat bereits ein Seminar veranstaltet und plant zu Fronleichnam ein Schnellschachturnier. Weitere Ideen können durch die Vereine umgesetzt werden. Auf der Versammlung entstanden zum Punkt Mitgliederwerbung die folgenden Ideen:

- Klausurtagung mit Mitgliedern aller Vereine
- Partiefomulare als Werbemittel
- Polo- oder Kapuzenshirt mit Emblem SG Dortmund, ggf. Vereinseblem zusätzlich, verschieden Farben, QR-Code mit Verlinkung der SG Dortmund und der Vereine. Finanzierung z.B. jeweils ein Drittel SBNRW / SGDDO / Verein. Christian Goldschmidt hat Erfahrungen mit der Anschaffung derartiger Werbeträger (Problem Größen, Farben, Individualisierung) und verfolgt das Thema weiter.
- Weihnachtsturnier, Saisonauftakt bzw. Saisonendeturnier im Dietrich-Keuning-Haus
- Flyer Schachgemeinschaft / Vereine

Aus der Versammlung wird zu bedenken gegeben, dass hier teilweise Geldausgaben und -erstattungen erfolgen für Dinge, die ohnehin durchgeführt werden, so dass ein Effekt für Mitgliedergewinnung verpuffen könnte.

Der den Vereinsvertretern ausgehändigte Etatentwurf wurde erweitert. Unter „Mitgliederwerbung“ waren ursprünglich 3.000 € vorgesehen. Der Anteil der Aufstockung der Schachgemeinschaft war nicht enthalten. Dieser Ausgabenpunkt wurde durch Beschluss der Vereinsvertreter auf 6.000 € erhöht. Der Beschluss erfolgte einstimmig, die Vereine Hansa Dortmund und SF Lünen enthielten sich der Stimme.

Top 8 Verschiedenes

Mannschaftswettbewerbe 2022 (Restsaison 2021/22)

Jürgen Beckers erläuterte, dass der Termin für die Meldung von Aufsteigern zum SVR unverändert ist. Das bedeutet, dass die SGDO-Termine durch die Pause im Winter jetzt eng getaktet sind. Es können Ausweichtermine sehr flexibel gestaltet werden. Denkbar ist auch eine Verlegung auf einen Samstag bzw. auf den Vereinsabend des Heimvereins. Wenn es dennoch zu Abmeldungen von einzelnen Kämpfen oder zum Freilassen von Brettern kommt, werden keine Bußen erhoben.

Eine Umfrage unter allen anwesenden Vereinen ergab, dass die Saison 2021/22 weitergespielt werden soll. Generell gilt Corona betreffend die Spielberechtigung gem. Hygieneschutzverordnung des Landes NRW (Stand 14.03.: Teilnahme an Sport möglich bei 3G). Wenn Spielstätten weitere Beschränkungen vorsehen (z.B. Hausrecht sieht 2G vor), so muss eine diesbezügliche Information an den Gastverein erfolgen. Ggf. kann das Heimrecht getauscht werden. In jedem Fall sollen kulante Regelungen angestrebt werden.

Bzgl. der Pflicht zum Tragen einer Maske bei der Sportausübung gilt das Hygienekonzept des SVR. Sieht die Rechtsauffassung der örtlich zuständigen Behörde (Gesundheitsamt) eine restriktive Pflicht zum Tragen einer Maske vor, gilt dies selbstverständlich. Die Vereine müssen das mit den Behörden vor Ort klären.

Einsteigerschach

Durch die Pandemie haben viele Interessierte Schach im Internet gespielt. Es gilt, hieraus mögliche Mitglieder für Schach am Brett in den Vereinen zu gewinnen. Hierzu wurden auf der Versammlung Ideen diskutiert. Hierzu zählen Angebote für Erwachsene, wie etwa Hobby- / Lerngruppen zunächst in Schachcafés, z.B. im Dietrich-Keuning-Haus. Das kann ein etwa 10-wöchiger Kurs zum Erlernen von Grundlagen sein oder auch dauerhafte Treffs innerhalb oder außerhalb der Vereine oder ein Initiativkreis Einsteigerschach. Dies kann durch Werbung auf Instagram oder Facebook unterfüttert werden.

In dem Zusammenhang sind gepflegte Homepages der Vereine wichtig, die bei den Suchbegriffen „Schach“ und „Dortmund“ qualifizierte Treffer zeigen.

Der 1. Bezirksvorsitzende schloss die Versammlung um 21.38 Uhr.

Dortmund, 14.03.2022

Christian Jochmann (Protokollführer)